

UMKEHRDACH



»Dämmt besser. Denkt weiter.«

Umkehrdachdämmplatten

[formteilgeschäumt]

steinodur® UKD plus

steinodur® UKD plus besteht im Unterschied zum herkömmlichen steinodur® UKD aus dem hochwärmedämmenden grauen Polystyrol-Rohstoff. Mit einer Wärmeleitfähigkeit von 0,030 W/(m.K) besitzt das Element somit eine um 15 % bessere Dämmwirkung als das Ausgangsprodukt.



OBERFLÄCHENSTRUKTUR UND PHYSIKALISCHER AUFBAU

- **Werkstoff:** expandierter Polystyrol-Hartschaum mit Infrarotreflektoren, formgeschäumt, hydrophobiert
- **Struktur:** längs und diagonal verlaufende Vertiefungen für die ungehinderte Wasserableitung zwischen Dämmplatte und Dachhaut
- **Ausführung:** allseitiger Stufenfalz

Umkehrdachplatte mit BTZ
(Bautechnische Zulassung)



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Neben den Produkteigenschaften des **steinodur® UKD** brilliert das **steinodur® UKD plus** zusätzlich mit folgenden Werten:

 vorzügliches Dämmvermögen dank innovativem Rohstoff und modernster Herstell- und Prüfverfahren

 ca. 15 % geringere Dämmstärken im Vergleich zum herkömmlichen grünen Element (schlankere Aufbauten)

 optimales Einsatzgebiet
PASSIVHAUS/NIEDRIGENERGIEHAUS



[graue Umkehrdachdämmplatte formgeschäumt, hydrophobiert mit erhöhtem Wärmedämmvermögen]



TECHNISCHE DATEN

PLATTENFORMAT 1.250 x 600 mm

Elementstärke in mm	100 ³⁾	120 ³⁾	140 ³⁾	160 ³⁾	180 ³⁾	200	220	240 ³⁾	250 ³⁾	260 ³⁾	280	300 ³⁾	340 ³⁾	360 ³⁾	400 ³⁾
Wärmedurchlasswiderstand m ² K/W ¹⁾	2,77	3,36	3,91	4,86	5,50	6,10	6,69	7,33	7,61	7,93	8,53	9,17	10,36	11,00	12,19
Wärmedurchgangskoeffizient W/m ² K ²⁾	0,34	0,28	0,25	0,20	0,18	0,16	0,15	0,13	0,13	0,12	0,11	0,11	0,10	0,09	0,08

Wärmeleitfähigkeit - Nennwert	0,030 W/(m.K)
Wärmeleitfähigkeit - Bemessungswert	≤ 140 mm: 0,0358 W/(m.K) ≥ 150 mm: 0,0327 W/(m.K)
Druckspannung bei 10% Stauchung	≥ 200 kPa (≥ 0,20 N/mm ²)
bei 2% Stauchung	≥ 160 kPa (≥ 0,16 N/mm ²)
Stärke	100-400 mm
Dimensionsstabilität bei 70 °C	≤ 1%
Brandverhalten gem. ÖN EN 13501-1	E
 Bezeichnungsschlüssel: EPS-EN 13163-1(2)-W(2)-T(1)-S(2)-P(3)-DS(N)5-DS(70,90)1-DLT(2)5-CS(10)200-TR150-BS250-CC(2/1,5/50)50-WL(T)1-WD(V)i*-FTCDi*	
* ≤ 140 mm: WD(V) 2	* ≥ 150 mm: WD(V) 1
FTCD 4	FTCD 2

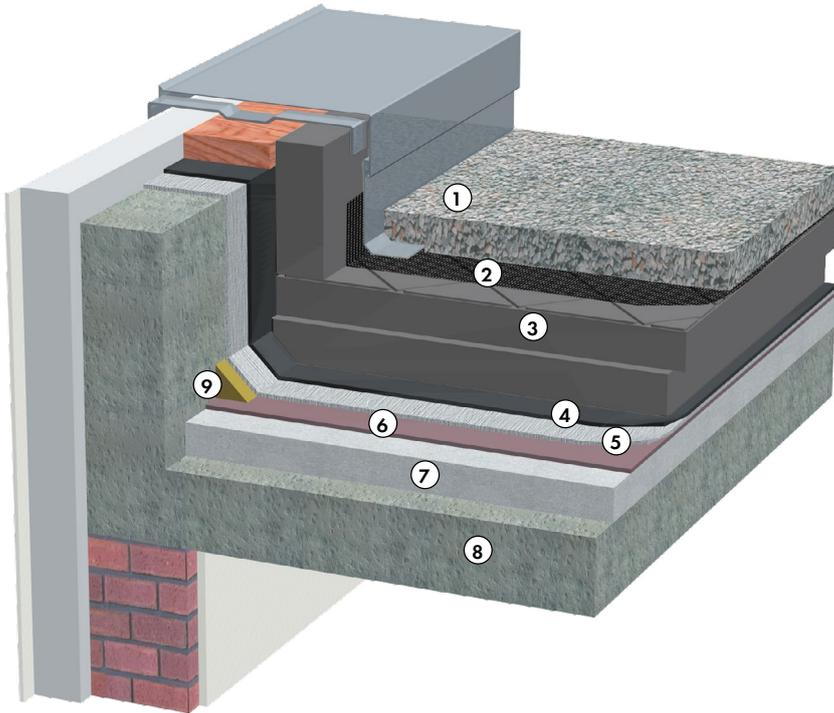
¹⁾ Rcor gem. BTZ-0009

³⁾ keine Lagerware

²⁾ Wärmeübergangswiderstände enthalten

FLACHDACHSYSTEM

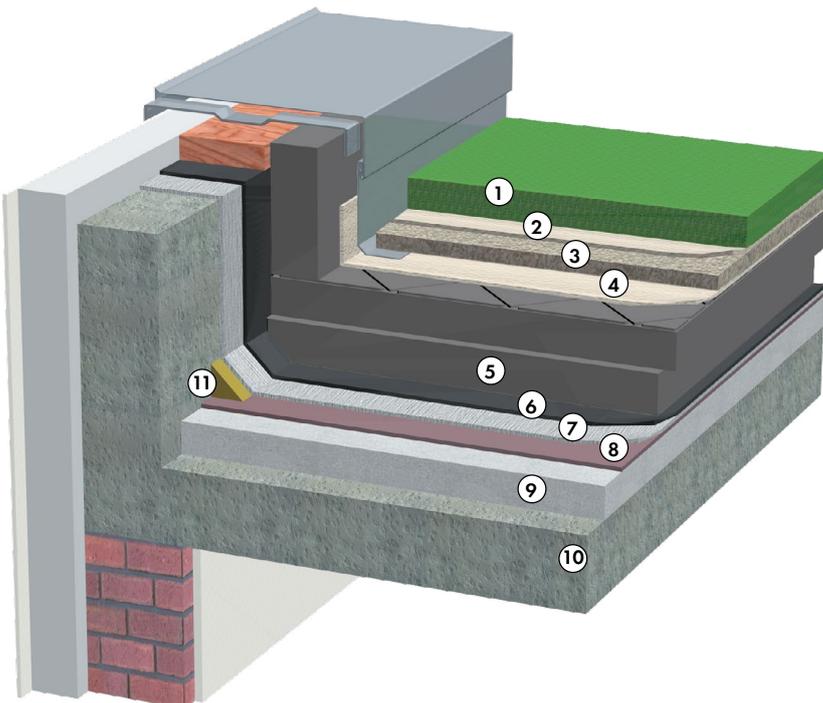
AUFBAU BEKIEST



Nach ÖN B 3691 ist bei Umkehrdächern die Diffusionsfreiheit über den Wärmedämmplatten zu berücksichtigen!

1. Kiesschüttung
Korngruppe 16/32 mm, mind. 6 cm;
2. Rieselschutzlage
unverrottbares, diffusionsoffenes Kunststofffaservlies; max. 175 g/m²; Empfehlung: **steinodur® Gittergelege** oder **steinodur® Trennlage**
3. Wärmedämmung
z. B. **steinodur® UKD plus** bzw. **steinodur® UKD LD**; nach ÖN B 3691 einlagig und in gefalzter Kantenausbildung bis 400 mm möglich; auf chem. Verträglichkeit zwischen Abdichtung und Wärmedämmung achten, ansonsten Trennlage verwenden
4. Abdichtung
gem. Richtlinien, z. B. ÖN B 3691
5. Ausgleichsschicht (falls erforderlich)
z. B. Geotextilien $\geq 300 \text{ g/m}^2$ zum Ausgleich der geringfügigen Formänderungen (Schwind- und Spannungsrisse) des Untergrundes; schützt die darauffolgende Schicht vor mechanischer und chemischer Beschädigung
6. evtl. Voranstrich
z. B. Bitumenlösung für Staubbindung und bessere Kleberhaftung; hauptsächlich bei geklebten Abdichtungen
7. Gefälleschicht
z. B. Gefällsbeton (auch an der dünnsten Stelle ausreichend dimensionieren), Gefälle im Regelfall mind. 2%, Oberfläche nach ÖN B 3691 vorbereitet; Empfehlung: Mindestgefälle für den gesamten Dachaufbau 3%
8. Stahlbetontragkonstruktion
9. PU-Keil

AUFBAU EXTENSIV BEGRÜNT

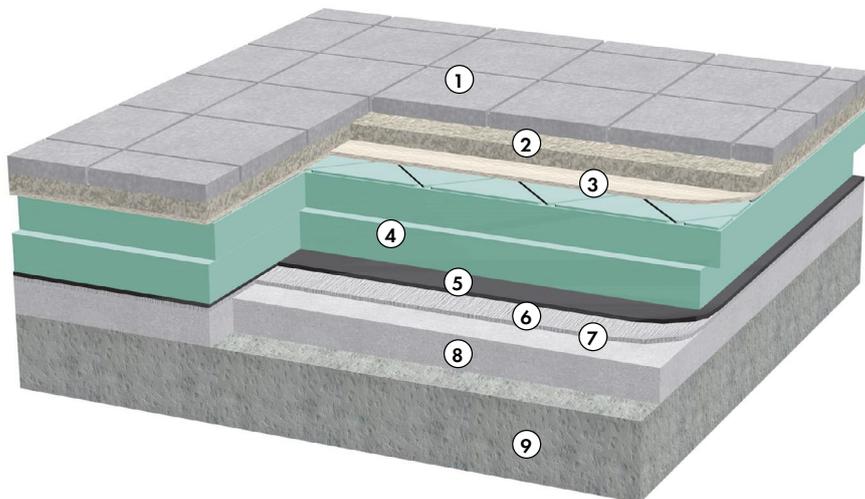


1. Vegetationsschicht
2. Filterschicht (diffusionsoffen)
3. Drainageschicht
4. Trennlage (diffusionsoffen)
5. Wärmedämmung
z. B. **steinodur® UKD plus** bzw. **steinodur® UKD**
auf chem. Verträglichkeit zwischen Abdichtung und Wärmedämmung achten, ansonsten Trennlage verwenden
6. Abdichtung (wurzelfest)
gem. Richtlinien, z. B. ÖN B 3691
7. Ausgleichsschicht (falls erforderlich)
8. evtl. Voranstrich
9. Gefälleschicht
gem. Richtlinien, z. B. ÖN B 3691
10. Stahlbetontragkonstruktion
11. PU-Keil

FLACHDACHSYSTEM

AUFBAU TERRASSENDACH

Plattenbelag im Splittbett



1. Plattenbelag
2. Splittbett oder Stelzlager
3. Gleitschicht, Drainlage (z. B. Enkadrain Filtervlies mit Wirrgelege)
4. Wärmedämmung ausreichend druckfest z. B. **steinodur® UKD LD**, **steinodur® UKD plus** auf chem. Verträglichkeit zwischen Abdichtung und Wärmedämmung achten, ansonsten Trennlage verwenden
5. Abdichtung (gem. Richtlinien, z. B. ÖN B 3691)
6. Ausgleichsschicht (falls erforderlich)
7. event. Voranstrich
8. Gefälleschicht (empfohlen $\geq 3\%$)
9. Stahlbetontragkonstruktion

Anmerkung: Ausführung gem. ÖN B 3691:2019: Die ausreichende Diffusionsoffenheit des Aufbaus über der Dämmschicht ist sicherzustellen. Unter Begrünungen, Gehbelägen und ähnlichen Aufbauten sind geeignete Drainageschichten vorzusehen.

ZUBEHÖR



steinothan® Keil (PU-Keil)

- **Anwendungsbereich:** Flachdächer, Attiken, Wandanschlüsse, etc.
- **Länge:** 2 lfm
- **Kantenlängen:** 50/50, 80/80, 100/100 mm



steinodur® Gittergelege

- **Werkstoff:** Polyethylen
- **Anwendungsbereich:** System-Gittergelege diffusionsoffen, als Trennlage auf **steinodur® UKD**
- **Gewicht:** ca. 60 g/m²
- **Maschenweite:** 15x22 mm
- **Breite:** 2000 mm
- **Rollenlänge:** 100 lfm



steinodur® Trennlage

- **Anwendungsbereich:** System-Trennlage, wasserableitend, diffusionsoffen, auf **steinodur® UKD**
- **Gewicht:** ca. 160 g/m²
- **Wasserdampfdurchlässigkeit (SD):** 0,020 m
- **Breite:** 1.260 mm
- **Rollenlänge:** 80 lfm

VERLEGUNG



- 1) steinodur® UKD wird mittels Stufenfalz einlagig im Verband, in Dicken bis zu 400 mm, direkt auf der Abdichtungsbahn verlegt. Auf die chemische Verträglichkeit der Dämmung mit der Abdichtung ist zu achten. Weichmacherhaltige Kunststoff- und lösungsmittelhaltige Bitumenbahnen führen zu chemischen Wechselwirkungen. Ist dies der Fall müssen Trennlagen (z. B. PE-Folien) zwischen Dämmung und Abdichtung verlegt werden.



- 2) steinodur® UKD ist eine hochwertige Umkehrdach-Dämmplatte, die im Vacuum-Transfer Verfahren hergestellt wird. Durch den hohen Verschweißungsgrad und den durchgehend hydrophobierten Rohstoff wird eine geringste Wasseraufnahme auch in den Schnittbereichen garantiert.



- 3) Die spezielle Rillenstruktur auf der Unterseite der Umkehrdachplatte erleichtert eine ungehinderte Wasserableitung zwischen Dämmung und Dachhaut. Die Mindestdachneigung nach ÖNORM beträgt im Regelfall 2%.



- 4) Über der Umkehrdachdämmung werden unverrottbare Rieselschutzvliese als Trennlage und ein möglichst diffusionsoffener Oberflächenschutz aufgetragen. Empfehlung: als Rieselschutzlage steinodur® Gittergelege bzw. steinodur® Trennlage verwenden. Die Auflast ist so zu bemessen, dass ein „Aufschwimmen“ der lose verlegten Wärmedämmplatten verhindert wird.

Bei der Verlegung sind die einschlägigen Normen und Fachregeln zu berücksichtigen!

Technik-, Produkt-, und Modelländerungen sowie Irrtümer vorbehalten. Mit Erscheinen einer neuen Ausgabe verliert diese technische Information ihre Gültigkeit. · 04/2020



»Dämmt besser. Denkt weiter.«